

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dunja Wolff (SPD)

vom 11. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2024)

zum Thema:

Verkehrskonzept Alte Försterei

und **Antwort** vom 13. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Dunja Wolff (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20124
vom 11. Juli 2024
über Verkehrskonzept Alte Försterei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand und der Zeitplan für das Verkehrskonzept für den Ausbau der Alten Försterei?

Frage 2:

Wann ist mit den Ergebnissen der Verkehrsuntersuchung, die nach Aussagen von SenMVKU von Ende Januar bereits "zeitnah" vorliegen sollte, zu rechnen?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Grundlage der Verkehrsuntersuchung ist der Vorhabenplan des B-Plan 9-69 VE. Dieser musste in der ersten Jahreshälfte 2024, nach Feststellung einer LCKW-Belastung im Grundwasser des Vorhabenbereichs, angepasst werden. Unter anderem musste das Parkplatzangebot samt

Zufahrten geändert werden. Ein angepasster Vorhabenplan wurde seitens der Stadionbetriebs AG für Mitte 2024 angekündigt, liegt aktuell aber noch nicht vor. Erst auf Basis des überarbeiteten Vorhabenplans kann dann die Verkehrsuntersuchung (VU) aktualisiert werden. Ein Fertigstellungstermin der VU kann daher nicht genannt werden.

Frage 3:

In welchen regelmäßigen Abständen trifft sich die Arbeitsgruppe zum Ausbau an der Alten Försterei?

Antwort zu 3:

Es gibt auf der Arbeitsebene einen monatlich stattfindenden „Jour fixe“ der Senatsverwaltungen und des Bezirksamts Treptow-Köpenick mit der Stadionbetriebs AG und der BVG. Zusätzlich gibt es einmal im Quartal einen Lenungskreis auf Leitungsebene.

Frage 4:

Wann ist mit einer Planreife bzw. mit der Beschlussvorlage des Bebauungsplans 9-69 VE "Alte Försterei" zu rechnen?

Antwort zu 4:

Zum Erreichen der Planreife ist der Abschluss der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange notwendig.

Gegenwärtig befindet sich der Bebauungsplan 9-69 VE in der Vorbereitung auf diese Verfahrensschritte. Unter Berücksichtigung der noch abzuschließenden Abstimmungen und der notwendigen Fristen für Auslegung und Widerspruch ist frühestens im ersten Quartal 2025 mit dem Erreichen der Planreife zu rechnen.

Frage 5:

Welche weiteren Hindernisse stellen sich neben der Erstellung des Verkehrskonzeptes im Moment beim Bebauungsplan 9-69 VE dar?

Antwort zu 5:

Aktuell läuft die Akteurskoordination zur Artenschutzuntersuchung. Diese muss mit den Vorhaben Westumfahrung Bahnstraße und ZEST (Kehranlage der Straßenbahn) abgestimmt werden, da sich alle drei Maßnahmen zeitlich überschneiden und wechselseitige Beeinflussungen zu erwarten sind. Zudem sind die zum Aufstellungsbeschluss des B-Plan 9-69 VE erhobenen Daten derzeit rund fünf Jahre alt, was zusätzliche Fragen zu

Aktualisierungserfordernissen aufwirft. Der Umfang und somit auch der Zeitbedarf der notwendigen Untersuchungen ist noch nicht abschließend geklärt.

Auch die in der Beantwortung der Fragen 1 und 2 genannte Grundwasserbelastung stellt durch die resultierenden notwendigen Umplanungen ein Hindernis dar.

Berlin, den 13.09.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt